



**Ein frohes und friedvolles  
Weihnachtsfest sowie Gesundheit,  
Glück und viel Erfolg im Jahr 2014  
wünschen**

**der Bürgermeister, die Gemeinderäte  
und die Gemeindebediensteten der  
Gemeinde Gaubitsch**

Liebe MitbürgerInnen, liebe Jugend!

Es bleiben nur noch wenige Tage bis zum Jahreswechsel. Es war ein arbeitsreiches Jahr 2013, deshalb will ich nochmals kurz zurückblicken.

Wir konnten im Frühjahr beim Jägermarterl Kleinbaumgarten eine Spritzdecke aufbringen um diese Asphaltstraße zu erhalten.

Mit dem Bau der Nebenanlagen in Gaubitsch wurde wieder ein großer Schritt in Richtung Fertigstellung 2014 gemacht.

Nach der Fertigstellung der Kanalbauarbeiten in Kleinbaumgarten wurden die Kamerabefahrung und die Druckproben zugleich mit dem Kanal in der Siedlung Altenmarkt durchgeführt.

In den Siedlungsstraßen von Altenmarkt und Kleinbaumgarten wurde der Erdaushub getätigt, die Stromkabel für die Hausanschlüsse und Ortsbeleuchtung sowie das Telekomkabel im Straßenbereich verlegt, auch die Wasserversorgung wurde eingebracht. Somit ist für jeden Bauplatz die gesamte Infrastruktur geschaffen worden. Anschließend wurden die Straßen mit Frostschutz befüllt, damit besteht die Möglichkeit, die Bauplätze auch bei schlechtem Wetter jederzeit anzufahren. In Altenmarkt wurde die Hintausstraße bei Familie Gall auf einer Länge von ca. 80 Meter neu asphaltiert.

Die Ortsgräben waren nach den starken Regenfällen der letzten Jahre sehr verschlammt, deshalb bestand die Notwendigkeit, diese in allen Ortschaften zu räumen. Die wasserrechtliche Verhandlung für die Biotopverbundprojekte wurde am 04.12. dieses Jahres durchgeführt, wobei es sich um eine Grabenausweitung in Altenmarkt auf einer Länge von 700 Meter, in Kleinbaumgarten von 630 Meter und Gaubitsch von 530 Meter handelt.

Die Planungsarbeiten für das Rückhaltebecken Gaubitsch sind weitgehend abgeschlossen, wir sind jetzt dabei diverse Vorarbeiten für die Wasserrechtsverhandlung vorzubereiten.

Nach der Pensionierung von Dr. Kurmayer wurden die Ordination und die Wohnung im Arzthaus für unsere neue Ärztin Frau Dr. Angerer neu ausgemalt, eine neue Elektroheizung wurde installiert, neue Fußböden, vor allem im gesamten oberen Bereich wurden verlegt. Die bestehenden

Parkettböden wurden abgeschliffen und neu versiegelt. Auch die Innentüren im Wohnbereich kamen zur Gänze neu, sowie das Badezimmer wurde neu verfliesen und ausgestattet.

In der Volksschule wurde eine neue Pelletsheizung eingebaut, die auch den angeschlossenen Kindergarten und das Musikerheim mit Wärme versorgt. Ebenso wurden Photovoltaikanlagen installiert, bei der Volksschule wurde eine 7,35 KWp Anlage und für den Kindergarten eine 5,39 KWp Anlage errichtet. Auf dem Gemeindedach konnten wir die bestehende 1,6 KWp Anlage auf 5KWp erweitern. Damit wird ein Teil der gemeindeeigenen Häuser mit Alternativenergie versorgt.

Am 18. September fand die Spatenstichfeier für die Wohn- und Reihenanlage am Weinberg in Gaubitsch statt. Der Baubeginn sollte eigentlich schon erfolgt sein, wir hoffen aber, dass dies bei günstiger Wetterlage demnächst passieren wird.

Beim Veranstaltungssaal Akzent wurden die vom Land Niederösterreich zugesagten Förderungen größtenteils verbaut. Der Baufortschritt liegt also ziemlich im Plan, sodass der Spielbetrieb 2014 nicht wesentlich gestört wird.

Wenn man so zurücksieht, haben wir trotz unseres begrenzten Budgets wieder einiges bewegt und konnten unsere Schulden um € 409.000,-- verringern, sodass ein voraussichtlicher Schuldenstand per 31.12.2013 in Höhe von € 6.4 Millionen Euro zu Buche stehen wird.

Zur Vorschau auf das Jahr 2014 möchte ich Ihnen hier den Voranschlag im Außerordentlichen Haushalt vorstellen:

Ankauf eines Rasenmähers	8.000,--	Euro
Errichtung eines Trainingsplatzes (nach Kanalbau)	10.000,--	Euro
Straßenbau nach Kanalbau, neue Siedlungen u.		
Ortsbeleuchtung	30.000,--	Euro
Platzgestaltung KG. Gaubitsch	25.000,--	Euro
Sanierung öffentl. Gemeindewege	10.000,--	Euro
Biotopverbund Altenmarkt	14.000,--	Euro
Hochwasserschutz KG. Gaubitsch	100.000,--	Euro
Straßenbau Güterwege	24.000,--	Euro
Kanalbau	32.900,--	Euro

Darlehensverrechnung	3.700,--	Euro
Sanierung Veranstaltungssaal	42.500,--	Euro
Sanierung Arzthaus	90.000,--	Euro

Wie sie diesem Voranschlag 2014 entnehmen können, haben wir uns wieder sehr viel vorgenommen, ich bin aber sehr zuversichtlich, dass wir den Voranschlag mit gutem Willen, wie auch in den vergangenen Jahren, erfüllen werden.

Abschließend möchte ich mich bei allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, besonders bei der Jugend für das Gesellschaftsleben in unseren Orten bedanken. Ein großes Danke an alle Freiwilligen die sich in den Dienst der Öffentlichkeit stellen und in ihren Vereinen oder Körperschaften für uns und die Gemeinde unentgeltlich sehr viele Stunden im Jahr arbeiten.

Mein Dank gilt auch unserem Herrn Pfarrer Dechant Mag. Christian Wiesinger für die gute Zusammenarbeit, sowie unserer neuen Ärztin Frau Dr. Manuela Angerer.

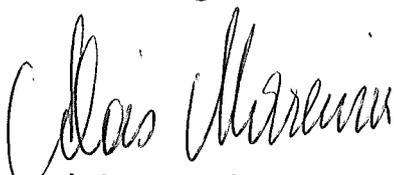
Dem Kindergartenteam mit der Leiterin Annemarie Thurner, der Volksschulleiterin Renate Schäffer und dem gesamten Lehrpersonal ein herzliches Dankeschön.

Danke an den Gemeinderat für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Meinen Mitarbeitern ein herzliches Dankeschön für die Bewältigung der nicht immer leichten Aufgaben, im Innen- und Außendienst.

Abschließend wünsche ich Ihnen ein ruhiges und gesegnetes Weihnachtsfest, und dass wir alle unser positives Gedankengut und die Motivation, sowie Gesundheit, Zufriedenheit und Erfolg ins neue Jahr 2014 mitnehmen können.

Euer Bürgermeister



Alois Mareiner

Am Himmel glänzt ganz hell und fern,  
der allererste Abendstern.

Rings um ihn ist dunkle Nacht,  
der Stern hält stolz die Abendwacht.

Er schaut zur Erde nieder, auf jedes Tier,  
blickt auf die Häuser, schaut auch zu dir.

Er schickt mit seinem Silberschein,  
dir gute Wünsche ins Haus hinein.

Und naht die liebe Weihnachtszeit,  
trägt er sein schönstes Silberkleid  
und hält für dich am Himmelsbaum  
bereit den schönsten Weihnachtstraum.

## SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

Jeden Freitag in der Zeit von 15.00 – 18.00 Uhr. Es kann natürlich möglich sein, dass aus Termingründen der Sprechtag verschoben werden muss, dies wird aber rechtzeitig an der Amtstafel neben der Amtshaustüre und auf der Gemeindehomepage [www.gaubitsch.at](http://www.gaubitsch.at) kundgemacht, ansonsten können Sie sich jederzeit telefonisch mit dem Bürgermeister in Verbindung setzen.

### PARTEIENVERKEHR IM GEMEINDEAMT:

**Montag, Mittwoch und Donnerstag: 8.00 – 12.00 Uhr**

**Freitag: 14.00 – 18.00 Uhr**

### BAUVERHANDLUNGSTERMINE 2014

**Mittwoch, 26.02.2014 und Mittwoch, 04.06.2014**

Bauwerber, die an den jeweiligen Terminen zur Bauverhandlung eingeteilt werden möchten, müssen spätestens 3 Wochen vor dem Verhandlungstermin ein Ansuchen um Baubewilligung für das betreffende Vorhaben einbringen.

**Bewilligungs- oder anzeigepflichtige Bauvorhaben?** Bei Um- und Zubauten (auch Wintergärten oder Terrassenverbauungen), Herstellung von Geräteschuppen, Garagen und sonstigen Nebengebäuden, Herstellung eines Pelletslagerraumes, Lagerung von Heizöl über 1000l, Ausbau von Dachgeschoßen, Einfriedungen gegen öffentliches Gut und allen Bauvorhaben, bei denen die Standsicherheit der tragenden Bauteile, der Brandschutz, die hygienischen Verhältnisse oder Anrainerrechte betroffen sind, handelt es sich um verhandlungspflichtige Vorhaben nach § 14 der **NÖ BO 1996**. Dafür sind **Baupläne in 3facher Ausfertigung** spätestens 2 Wochen vor dem jeweiligen Verhandlungstermin im Gemeindeamt vorzulegen.

**Bauanzeigen** sind mit **Skizzen in zweifacher Ausfertigung** der Baubehörde 8 Wochen vor Baubeginn vorzulegen für: Heizkesseltausch, Erneuerung der Dacheindeckung (wenn am Dachstuhl keine Veränderung notwendig ist!), Anbringung von Wärmeschutzverkleidungen an Gebäuden, Anbringung oder Aufstellung von Solar- und Photovoltaikanlagen, die Errichtung von Gasheizungsanlagen und alle übrigen Vorhaben laut § 15 NÖ BO 1996!

### Der Bürgermeister informiert:

#### **1. EU Wahl am 25.5.2014 – Information über Änderungen zur Beantragung und Ausstellung von Stimmkarten bzw. Wahlkarten.**

Sollten Sie am **Abstimmungstag** bzw. am **Wahltag** ihr Wahlrecht in Ihrem Wahlprengel nicht ausüben können, so haben Sie die Möglichkeit, Ihr Wahlrecht mittels einer **Stimmkarte oder Wahlkarte** in Form einer **Briefwahl** oder einer **Stimmabgabe in jedem österreichischen Wahllokal für Wahlkartenwähler** auszuüben. Sie müssen jedoch in Ihrer **Wohnsitzgemeinde** eine **Wahlkarte beantragen**. Entgegen bisheriger Vorgangsweisen ist es ab dem Wahljahr 2013 vom Gesetz her erforderlich diese Wahlkarten (Stimmkarten) entweder **persönlich mündlich** oder in schriftlicher Form per Fax, Brief, E-Mail immer mit Ausweiskopie oder Reisepassnummer anzufordern. Wenn Sie für Ihren **Angehörigen eine Wahlkarte beantragen** wollen, nehmen Sie bitte eine **Vollmacht Ihres Angehörigen und einen Ausweis mit**.

**Telefonische Beantragungen sind nicht mehr möglich!!!**

**2. Ratten- und Mäuseköder:** Wir möchten Sie darüber informieren, dass im Gemeindeamt Rattenköder um € 0,60 pro Stück und Mäuseköder um € 0,20 pro Stück erworben werden kann.

**ÄRZTEDIENST vom 21.12.2013 – 06.01.2014**

21., 22.12.2013	Dr. Margit Gribnitz, 2153 Stronsdorf, Tel. 02526/7305
24.-26.12.2013	Dr. Ferdinand Weinschenk, Gnadendorf, Tel. 02525/300
28.12.2013 -29.12.2013	Dr. Manuela Angerer, Gaubitsch 131, Tel. 02522/88176
04.01.- 06.01.2014	Dr. Maximilian Denk, 2152 Gnadendorf 152 (ehemaliges Postzustellgebäude) Tel. 02525/64144

**NOTRUFNUMMERN DES ROTEN KREUZES**

Notruf: 144  
Anmeldung Krankentransport: 14844  
Ärztendienst: 141  
Servicenummer Rotes Kreuz Laa: 059 144 63600

**IM JAHR 2013 WURDEN 6 KINDER GEBOREN:**

Uhl Christina, Kleinbaumgarten	Uhl Romana, Kleinbaumgarten
Popp Nadine, Kleinbaumgarten	Müllner Noah, Gaubitsch
Eigner Samuel, Gaubitsch	Steinger Viktoria, Kleinbaumgarten

**VERSTORBENE IM JAHR 2013:**

Strieg Maria, Kleinbaumgarten	Freudenberger Josef, Altenmarkt
Toth Anna, ehemals Gaubitsch	Schuster Johann, Gaubitsch
Hauser Theresia, Gaubitsch	Rohrböck Katharina, Altenmarkt
Singer Johann, Kleinbaumgarten	Muchart Maria, Gaubitsch
Mack Martha, Gaubitsch	Alexa Franz, Kleinbaumgarten
Draxler Matthias, Gaubitsch	König Erich, Altenmarkt
Seidl Karoline, Gaubitsch	Fenz Theresia, Gaubitsch

**SPRECHSTUNDEN DES GRUNDSTEUEREINHEBUNGSVERBANDES 2014**

**in Laa/Thaya jeden Montag bis Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr nach vorheriger telefonischer Anmeldung, Tel. Nr. 02522/2501-26**

Der Grundsteuereinhebungsverband bietet Ihnen seit 2012 die Möglichkeit, die Grundsteuervorschreibungen auch per E-Mail zu empfangen. Sie brauchen dazu nur unter [grundsteuer.laa@aon.at](mailto:grundsteuer.laa@aon.at) Ihre E-Mail Adresse bekannt geben. Weiters ersucht der Grundsteuereinhebungsverband um Einrichtung eines Abbuchungsauftrages bei Ihrer Bank, für alle, die dies nicht ohnehin schon verfügt haben.

**NIEDERÖSTERREICHISCHE GEBIETSKRANKENKASSE**

Öffnungszeiten MO - DO 7.30 - 14.30 Uhr  
FR von 7.30 - 12.00 Uhr Tel. Nr. 0508996100

### **BERATUNGSSTELLE MISTELBACH DER ÖSTERR. KREBSHILFE**

Die NÖ Gebietskrankenkasse bietet in der Bezirksstelle Mistelbach jeden Dienstag und Donnerstag von 10.00-13.00 Uhr eine Beratung für Krebspatienten und Angehörige an. Tel. Nr.: 0664/3237231, E-Mail-Adresse: [mistelbach@krebshilfe-noe.or.at](mailto:mistelbach@krebshilfe-noe.or.at)

### **SPRECHTAGE der PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT der ARBEITER und ANGESTELLTEN 2014**

in der Gebietskrankenkasse in 2130 Mistelbach, Roseggerstraße 46  
jeden Montag von 8.00 - 11.30 Uhr und von 12.30 – 14.30 sowie jeden Dienstag von 8.00 – 10.30 Uhr (bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen).  
Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen. Wenn Sie wünschen, dass zum jeweiligen Sprechtag auch Ihr Akt mitgenommen werden soll, so ist dies spätestens 1 Woche vor dem Sprechtag der Versicherungsanstalt bekannt zu geben.

### **ZAHNAMBULATORIUM in der NÖ GKK für alle Kassen!**

Öffnungszeiten: Neue Öffnungszeiten ab Jänner 2014 – bitte unter Tel.Nr. 0508991360 erfragen.

### **KONSUMENTENBERATUNG in der Arbeiterkammer Mistelbach**

Josef Dunkl Straße 2, jeweils von 9.00 – 12.00 Uhr:  
21. Jänner, 18. Februar, 18. März, 15. April, 20. Mai und 26. Juli 2014

### **SPRECHTAGE DER ARBEITERKAMMER NÖ IM VOLKSHEIM IN LAA/THAYA**

in Arbeits- und Sozialrechtsangelegenheiten jeden Freitag von 8.45 – 11.15 Uhr  
ab 10. 01.2014 – 19.12.2014

### **SPRECHTAGE KRIEGSOPFER- UND BEHINDERTENVERBAND**

Mistelbach, Stadtgemeinde, Hauptplatz 6, Ebene 1 Zimmer 17

jeden 2. u. 4. Dienstag im Monat von 13.00 – 14.30 Uhr

14. u. 28.01.2014, 11. u. 25.02.2014, 11. u. 25.03.2014, 08. u. 22.04.2014  
13. u. 27.05.2014, 10. u. 24.06.2014, 08. u. 22.07.2014, 12. u. 26.08.2014  
09. u. 23.09.2014, 14. u. 18.10.2014, 11. u. 25.11.2014, 09. u. 23.12.2014

### **SPRECHTAGE der SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT der BAUERN 2014**

Diese finden wöchentlich, jeweils am **Mittwoch** in der  
**Bezirksbauernkammer Mistelbach, Karl Katschtaler Straße 1**  
von 8.00–12.00 + 13.00–15.00 Uhr statt.

## **VERANSTALTUNGEN IN DER GEMEINDE GAUBITSCH 2013**

27.12.2013 Dorfczentrum Kleinbaumgarten, Hendl Schnapsen, Beginn 16 Uhr  
31.12.2013 Silvesterlauf 2013 in Gaubitsch Start ab 11.00 Uhr

## **VERANSTALTUNGEN 2014**

08.01.2014 Gesunde Gemeinde Gaubitsch „Validation nach Feil“ – Informationen zum Umgang mit an Altersdemenz erkrankten Personen  
25.01.2014 Landjugend Bezirk Laa, Ball der Landjugend im Lahner Saal  
26.02.2014 Gesunde Gemeinde Gaubitsch – Vortrag Kinderlogopädie 19.00 Uhr  
28.03.2014 14.00 – 19.00 Seniorenbund, Faschingstanz mit den Schloßkoglern  
02.03.2014 Kindermaskenball im Gasthaus zum Kirchenwirt  
14.03.2014 Preisschnapsen, Gasthaus zum Kirchenwirt  
09.03.2014 Wildbretessen im FF-Haus Altenmarkt ab 11.00 Uhr  
25.-27.4.2014 FF Gaubitsch, FF Heuriger am Sportplatz Gaubitsch  
30.5.2014, 19.30 Uhr (Premiere) Bühne Aktiv - Theateraufführung  
01.6.2014, 17.00 Uhr Bühne Aktiv - Theateraufführung  
08.6.2014, 19.30 Uhr Bühne Aktiv - Theateraufführung  
09.6.2014, 17.00 Uhr Bühne Aktiv - Theateraufführung  
13.6.2014, 19.30 Uhr Bühne Aktiv - Theateraufführung  
14.6.2014, 19.30 Uhr Bühne Aktiv - Theateraufführung  
15.6.2014, 17.00 Uhr Bühne Aktiv - Theateraufführung  
21.6.2014 Sonnwendfeier Verschönerungsverein Gaubitsch  
28.6.2014 Straßenfest FF Kleinbaumgarten  
18.7.2014, 21.00 Uhr UFC Gaubitsch – Gaubitschmania  
19.-20.7.2014 UFC Sportfest  
08.-09.8.2014 Landjugend Bezirk Laa, Wiesenfest'n  
Termine für Kaffeplauscherl Seniorenbund:  
07.01.2014, 04.02.2014, 04.03.2014, 01.04.2014, 06.05.2014, 03.06.2014,  
01.07.2014, 05.08.2014, 02.09.2014, 07.10.2014, 04.11.2014, 02.12.2014



Information des

**Gemeindeverbandes für  
Aufgaben des  
Umweltschutzes im Gerichtsbezirk  
Laa/Thaya**



### **Werfen Sie Ihr Geld nicht in die Restmülltonne**

Leider sind im Restmüll immer noch **Altstoffe wie Papier, Karton, Plastikflaschen, Metall- und Glasverpackungen** udgl. enthalten. Für diese Fraktionen gibt es **eigene Sammlungen** welche **gratis** sind und eine **Wiederverwertung ermöglichen**.

**Richtiges Trennen** ist sinnvoll und **erspart** eine größere Restmülltonne oder „GAUL-Restmüllsäcke“.

### **Ständig überfüllte Restmülltonne?**

Wenn in Ihrem Haushalt ständig mehr Restmüll anfällt, als in der 120 Liter Restmülltonne Platz findet, lohnt sich der Umstieg auf die 240 Liter fassende Tonne. Für das doppelte Volumen bezahlen Sie jährlich nur um 50 % mehr Müllgebühr. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Ihr Gemeindeamt.

Sollten Sie gelegentlich mehr Restmüll haben, können Sie im Gemeindeamt „GAUL-Restmüllsäcke“ erwerben und bei der Abfuhr zur Restmülltonne stellen. Mit dem Erwerb des Restmüllsackes werden die Abholung, der Transport und die Verwertung vom Verursacher direkt bezahlt.

### **Keinen Restmüll ins Altstoffsammelzentrum, kurz ASZ**

Um die Müllgebühren konstant zu halten, ist darauf zu achten, dass die Rest- und Sperrmüllmengen nicht ansteigen, da die fachgerechte Entsorgung sehr teuer ist. Daher bitte alle wieder verwertbaren Altstoffe der entsprechenden Sammlung zuführen und keinen Restmüll ins ASZ bringen. Der aufgestellte Sperrmüllcontainer ist ausschließlich für Sperrmüll.

### **Was ist Sperrmüll?**

Sperrmüll ist, wie der Name schon sagt, großer sperriger Abfall, der nicht in die Restmülltonne passt und nicht verwertet werden kann! Beispiele: Matratzen, Polstermöbel, Kunststoffgartenmöbel udgl.

### **Entsorgung von Asche**

Bei Asche handelt es sich um inerten Abfall, d.h. Asche reagiert mit anderen Substanzen nicht oder nur in verschwindend geringem Maße. Daher darf Asche in dafür genehmigten Deponien abgelagert werden, Kosten für die Deponierung rund 25 € pro Tonne und Transport. Das ist aber nur möglich, wenn Asche, getrennt von Restmüll und anderen Abfällen, in einer eigenen Aschentonne gesammelt wird. Je mehr Haushalte bei der Aschentour angemeldet sind, umso effizienter wird die Tour! Die **Aschentonne** hat ein Volumen von 120 Liter und 8 Abfahren pro Heizperiode, von Oktober bis April. Bestellen können Sie die Aschentonne bei Ihrem Gemeindeamt.

### **Eine Mitsammlung mit dem Restmüll ist sehr teuer**

Asche kann mit dem Restmüll mitgesammelt werden, das ist grundsätzlich nicht falsch. Aber um die Müllgebühr auf längere Sicht konstant zu halten, ist es notwendig, die Restmüllmenge zu minimieren. Das ist mit der Aschentonne möglich! Bei der Sammlung im Restmüll kommt die Asche zur thermischen Abfallverwertung nach Zwentendorf/Dürnrohr. Entsorgungskosten pro Tonne rund 180 € plus Transport, eine sehr teure Entsorgung und sicherlich nicht sinnvoll.

### **Verbrennen verboten**

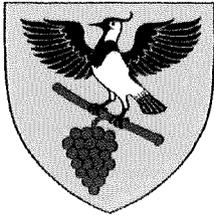
Bitte keinen Restmüll zu Hause verbrennen! Ein Hausofen erreicht keine Verbrennungstemperatur von mind. 1.000 °C, dadurch werden die Schadstoffe nicht zerstört. Ohne Rauchgasreinigung kommen Giftstoffe und Abgase ungefiltert aus dem Schornstein in unsere Umwelt. Diese Giftstoffe schaden nicht nur der Umwelt sondern auch unserer Gesundheit (Lungenschäden). Außerdem soll ein Ofen nur mit dem dafür geeigneten Brennstoff betrieben werden, da sonst Schäden am Heizkessel entstehen.

**Hilfe bei der Abfalltrennung finden Sie auch im Internet:** [www.abfallverband.at/laa](http://www.abfallverband.at/laa)

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung!

**Astrid Fröschl**

Stadtplatz 43, 2136 Laa/Thaya, Tel.: 02522/84 300, FAX-DW: -30  
e-mail: [froeschl@laa.at](mailto:froeschl@laa.at)



**Gemeinde Gaubitsch**  
Gaubitsch 2, Bezirk Mistelbach  
Tel. Nr. 02522/88380 Fax: Kl. 15  
E-Mail: [gemeinde@gemeinde-gaubitsch.at](mailto:gemeinde@gemeinde-gaubitsch.at)



## **KUNDMACHUNG HEIZKOSTENZUSCHUSS 2013/2014**

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2013/2014 in Höhe von € 150,-- zu gewähren.

### **Geförderter Personenkreis:**

Den NÖ Heizkostenzuschuss können NÖ LandesbürgerInnen erhalten, die einen Aufwand für Heizkosten haben und deren monatliche Brutto-Einkünfte den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten:

### **2. Einkommensgrenzen:**

Bruttoeinkommensgrenze ist der geltende Richtsatz für die Ausgleichszulage (§ 293 ASVG).

#### **1. Tabelle zur Prüfung der Einkommenshöchstgrenze (Brutto) für 2013:**

Alleinstehend € 837,63	Alleinerziehend, 1 Kind € 915,81
Alleinerziehend, 2 Kinder € 1.038,22	Alleinerziehend, 3 Kinder * € 1.160,63
Ehepaar, Lebensgefährten € 1.255,89	Paar, 1 Kind € 1.385,13
Paar, 2 Kinder € 1.514,37	Paar, 3 Kinder * € 1.643,61

3. erwachsene Person \*\* € 418,25 (und jede weitere erwachsene Person)

\* Für jedes **weitere Kind** ist ein Betrag von € 129,24 hinzuzurechnen, solange für dieses Kind Familienbeihilfe bezogen wird.

#### **2. Tabelle zur Prüfung der Einkommenshöchstgrenze bei BezieherInnen von Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz oder von Kinderbetreuungsgeld etc. (Brutto) für 2013:**

Alleinstehend € 976,68	Alleinerziehend, 1 Kind € 1.127,37
Alleinerziehend, 2 Kinder € 1.278,06	Alleinerziehend, 3 Kinder * € 1.428,76
Ehepaar, Lebensgefährten € 1.464,36	Paar, 1 Kind € 1.615,05
Paar, 2 Kinder € 1.765,74	Paar, 3 Kinder * € 1.916,44

3. erwachsene Person \*\* € 461,92

\* Für jedes **weitere Kind** ist ein Betrag von € 150,68 hinzuzurechnen, solange für dieses Kind Familienbeihilfe bezogen wird.

\*\* Für jede **weitere erwachsene Person** ist ein Betrag von € 487,67 hinzuzurechnen.

### **3. Von der Förderung ausgenommen sind:**

1. Personen, die keinen eigenen Haushalt führen
2. Personen, die bedarfsorientierte Mindestsicherung beziehen
3. Personen, die in Heimen auf Kosten des Sozialversicherungsträgers untergebracht sind
4. Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben, weil sie einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Beistellung von Brennmaterial besitzen (z. B. Ausgedinge)
5. alle sonstigen Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben.

Der Bürgermeister:

angeschlagen am: 17.10.2013

Alois Mareiner



**Notar Dr. Franz SCHWEIFER**  
aus Laa an der Thaya steht am

**Freitag, den 07.03.2014 &**  
**Freitag, 10.10.2014**

in der Zeit von **17:00 – 18:00 Uhr**  
im **Gemeindeamt Gaubitsch** für  
**unentgeltliche, umfassende Rechtsauskünfte**  
zur Verfügung.

Auf Ihr Kommen freut sich

Ihr Notar



ÖFFENTLICHER NOTAR  
**DR. FRANZ SCHWEIFER & PARTNER**  
NOTARPARTNERSCHAFT

A-2136 Laa an der Thaya • Stadtplatz 32  
Telefon: 02522 / 2421 • Fax: 2421-9  
e-mail: [office@notar-schweifer.at](mailto:office@notar-schweifer.at)

## Die Polizei informiert!!!

### Schneeräumung im Winter:

Mit Einbruch des Winters ist jeder Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten im Sinne des § 93 StVO verpflichtet, die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege entlang der ganzen Liegenschaft im Zeitraum von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr von Schnee oder sonstigen Verunreinigungen zu säubern und bei Schneeglätte oder Glatteis zu bestreuen.

### Verunreinigung der Straße

Nach § 92 der Straßenverkehrsordnung ist jede gröbliche oder die Sicherheit der Straßenbenützer gefährdende Verunreinigung der Straße verboten. Eine gröbliche Verunreinigung liegt dann vor, wenn sie über das übliche Maß hinausgeht.

Hier ergeht das Ersuchen hauptsächlich an die Landwirte, die die Straßen oft als Umkehrplatz nützen od nach Beendigung ihrer Feldarbeit auf die Straße auffahren. Straßen sind keine Umkehrplätze. Dabei sind nicht nur Bundes- od. Landesstraße gemeint. Auch die asphaltierten „Feldwege“ sind Straßen mit öffentlichem Verkehr und unterliegen der Straßenverkehrsordnung. Beim Wenden auf den Wegen fallen oft größere Mengen an Erdreich von den Rädern des Traktors und/od. vom angekoppelten Gerät. Da wird manchmal das übliche Maß überschritten und es kommt somit zu einer gröblichen und auch strafbaren Verunreinigung.

Die Bestimmung verpflichtet den Lenker die Erde von den Rädern des Kfz oder dem Gerät zu entfernen. Bei Zuwiderhandlungen kann der Lenker abgesehen von der Bestrafung auch zur Entfernung bzw. Kostentragung für die Entfernung verhalten werden.

### Wildunfälle

Bei Anzeigen nach Wildunfällen stellen wir fest, dass leider nur wenige Fahrzeuglenker über die einschlägigen Bestimmungen, die es nach einem Wildunfall einzuhalten gilt, Bescheid wissen.

Meist geht es den Lenkern darum, dass der ihnen der durch Wildtiere, an ihrem Fahrzeug entstandene Schaden ersetzt wird. An das dabei oft verbundene Leid der Tiere denkt kaum jemand.

Der § 4 der Straßenverkehrsordnung besagt, dass die Lenker von Fahrzeugen nach jedem Verkehrsunfall sofort anzuhalten haben. Dabei sollte man sich zur Verhinderung von Leiden für die betroffenen Tiere auch um diese kümmern, da sie leider oft verletzt im Straßengraben liegen und qualvoll sterben.

Wenn der zuständige Jagdausübungsberechtigte bekannt ist und kein Versicherungsschutz für das Fahrzeug besteht hat man mit der Verständigung des Jagdausübungsberechtigten dem Gesetz entsprochen. Kennt man den örtlichen Jäger nicht od benötigt eine Versicherungsbestätigung, ist es notwendig, ohne unnötigen Aufschub die Anzeige bei der nächsten Polizeidienststelle zu erstatten. Man muss hier nicht sofort zur Polizeiinspektion fahren, sondern kann dies, wenn man z.B. zur Arbeit unterwegs ist, vorab telefonisch melden. Die Polizei wird dann die Verständigung des Jägers vornehmen. Die Aufnahme des Unfalles auf der Polizeiinspektion kann dann auch später erfolgen.

Telefonnummer:

Hier möchten wir nochmals die für ganz Österreich gültige Telefonnummer der Polizei in Erinnerung rufen. **Sie lautet 059133**

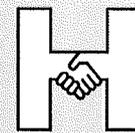
Speichern sie sich diese Nr. in ihr Mobiltelefon ein. Damit erreichen sie vom Boden- bis zum Neusiedler See immer die örtlich zuständige Polizeidienststelle.

Der Notruf 133 sollte nur für wirkliche Notfälle reserviert bleiben und nicht durch Meldungen über Wildunfälle blockiert sein.

Die Beamten der Polizeiinspektion Stronsdorf wünschen auf diesem Wege frohe Weihnachten, Glück und Gesundheit für das Jahr 2014.

# Hilfswerk Land um Laa.

## Gut betreut bis ins hohe Alter.



HILFSWERK

**Erstklassig betreut – zuhause geborgen. Um älteren Menschen das Leben im eigenen Zuhause zu erleichtern, können wir vieles organisieren. Auch pflegende Angehörige werden durch unsere Angebote deutlich entlastet.**

- **Heimhilfe, Haushaltshilfe:** unsere ausgebildeten Mitarbeiter/innen bieten Unterstützung bei der Bewältigung des Alltags.
- **Hauskrankenpflege:** Pflege und Betreuung in den eigenen vier Wänden.
- **Mobile Physiotherapie:** ein individuelles Therapieprogramm für zuhause.
- **Mobile Pflege- und Therapieberatung:** ein klärendes Gespräch mit Expertinnen/Experten entlastet die Familie und zeigt Lösungswege auf.
- **Notruftelefon:** zuverlässige Hilfe auf Knopfdruck.
- **24-Stunden-Betreuung**
- **Hilfswerk Menüservice:** das Beste für das Restaurant zuhause.
- **Bestell- und Lieferservice** für Produkte rund um Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden.

Wir sind gerne für Sie da!

*„Von den Damen und Herren des Hilfswerks fühl' ich mich rund um gut betreut. Ich kann in meinen eigenen vier Wänden wohnen und fühl' mich gleichzeitig sicher.“*

Gertrude F.

## Helfen Sie uns helfen!

Weihnachten steht vor der Tür – und damit auch die Zeit des Schenkens. Haben Sie sich schon einmal über den Sinn so mancher Geschenke Gedanken gemacht?

In diesem Zusammenhang möchten wir mit einer Bitte an Sie herantreten: Das Hilfswerk Land um Laa bietet älteren, kranken oder pflegebedürftigen Personen Hilfe an – und zwar direkt vor Ort. Um unseren Aufgaben bestmöglich nachkommen zu können, sind wir auf Subventionen des Landes angewiesen, aber auch auf Spenden!

**Mit Ihrer Spende können Sie das Hilfswerk Land um Laa und unsere Arbeit unterstützen. Ihr Beitrag hilft uns, genau den Menschen in Ihrer Nähe zu helfen, die unsere Unterstützung dringend brauchen.**

Herzlichen Dank im Voraus!

Rufen Sie uns an –  
Wir informieren Sie gerne!

**Hilfswerk Land um Laa, Tel. 02524/82 53**  
Loosdorf 40, 2133 Loosdorf/Mistelbach  
[pflege.landumlaa@noe.hilfswerk.at](mailto:pflege.landumlaa@noe.hilfswerk.at)



*Frohe Weihnachten*

Das Hilfswerk Land um Laa wünscht allen Kundinnen und Kunden sowie seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!



## Im Schutz der Finsternis

Im Herbst setzt die Dämmerung schon zeitig ein. Während viele noch arbeiten, suchen sich Einbrecher am Abend im Schutz der Dunkelheit ihre Tatorte aus. Sie kommt jedes Jahr wieder, die Zeit der Dämmerungseinbrüche. Wie können Sie sich davor schützen?

### Hier unsere Tipps:

- **Viel Licht – sowohl im Innen- als auch im Außenbereich.**  
Beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen; Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren.  
Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit das Licht anzeigt, wenn sich jemand dem Haus nähert.
- **Bei längerer Abwesenheit einen Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen,** um das Haus oder die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.
- **Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge, die dem Täter als Einstiegs- bzw. Einbruchhilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen.** Außensteckdosen ab- oder wegschalten.
- **Lüften nur wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden** (trotz versperrbarer Fenstergriffe).
- Nehmen Sie vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen die **kostenlose und objektive Beratung** durch die **Kriminalpolizeiliche Beratung** in Anspruch.
- **Zeigen Sie verdächtiges Verhalten in Ihrer Nachbarschaft unter der Rufnummer 059 133/3276 - Polizeiinspektion Stronsdorf** an. Sie können damit einen aktiven Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit in Ihrer Region leisten.



# FREIWILLIGE FEUERWEHR GAUBITSCH

Internet: [www.ff-gaubitsch.at](http://www.ff-gaubitsch.at)

E-Mail: [kommando@ff-gaubitsch.at](mailto:kommando@ff-gaubitsch.at)

## Feuerwehrjugend 2013

### 41. Landesfeuerwehr- Jugendleistungswettbewerb



Zum Abschluss der Bewerbe fand von 04. bis 07. Juli in Kleinwolkersdorf das 41. Landestreffen der Feuerwehrjugend statt. Unsere Feuerwehrjugendgruppe war gemeinsam mit der Feuerwehrjugend Wildendürnbach mit Begeisterung dabei und erreichte in Bronze den 19. Platz mit 1021,87 Punkten, in Silber den 56. Platz mit 984,74 Punkten und im Junior-Fire-Cup mit 1008,73 Punkten den 16. Platz.

### Neuaufnahme Feuerwehrjugend 2013



Dorn Andrea



Dorn Bernhard



Rohrböck Toni



Rohrböck Lisa



Hölzl Arthur



Hölzl Elias

Derzeitige Mannschaftstärke der Feuerwehrjugend sind 15 Mitglieder.

Wenn du dich für die Feuerwehrjugend interessierst, dann melde dich bei deiner Feuerwehr oder schau bei uns vorbei!

### Fertigkeitsabzeichen Melder



#### **Fertigkeitsabzeichen Melder am 26.10.2013 in Enzersdorf**

Insgesamt 71 Feuerwehrjugendmitglieder aus dem Feuerwehrabschnitt Laa/Thaya absolvierten nach intensiver Vorbereitung und Ausbildung durch die Jugendbetreuer am Nationalfeiertag in Enzersdorf das Fertigkeitabzeichen Melder.

Das Fertigkeitabzeichen Melder absolvierten:  
Dorn Andrea, Dorn Bernhard, Dorn Sebastian, Krückl Konrad,  
Rohrböck Lisa, Rohrböck Toni, Ziegler Lisa

**Verdienstzeichen des NÖ-  
Landesfeuerwehrverbandes 3.Klasse  
in Bronze**



BI Johannes Ziegler

**Bezirksfeuerwehrleistungsbewerbe am  
22.06.2013 in Poysdorf**



**Einsätze, Übungen und Kurse 2013**

**Einsatzstatistik**

17 Einsätze, 113 Mitglieder, 242 Einsatzstunden

Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person 01.02.2013

Keller und Presshaus auspumpen am 03.02.2013

Fahrbahnreinigung am 11.06.2013

Unwetter am 05.07.2013

Fahrbahnreinigung am 11.07.2013

Fahrbahnreinigung am 25.07.2013

Fahrzeugbergung am 20.09.2013

Verkehrsunfall am 20.10.2013

Verkehrsunfall am 31.10.2013

Fahrzeugbergung am 15.11.2013

**Übungsstatistik**

11 Übungen, 161 Mitglieder, 219 Übungsstunden

**Kursteilnahmen**

24 Kurse, 35 Mitglieder, 371 Kursteilnahmestunde

**Ausbildertätigkeiten**

12 Kurse, 14 Mitglieder, 83 Ausbilderstunden

**Gesamtstatistik**

**164 Ereignisse, 705 Mitglieder, 2001 Stunden**

**Ausbildung**

**Abschluss Führungsstufe 1**

Wanderer Christian, Ziegler Andreas

**Abschluss Grundlagen Führung**

Hager Rene, Hartmann Ewald

**Abschnitts- und Bezirksfeuerwehrkommandanten  
Fortbildung**

Wanderer Johann

**Allgemeine feuerwehrfachliche Fortbildung**

Hartmann Helmut, Schöfmann Josef

**Atemschutzgeräteträger**

Hager Rene, Schöfmann Manuel, Schöfmann Stefan

**Einsatzmaschinistenausbildung**

Hartmann Ewald, Freudenberger Georg, Schmidl

Thomas, Kraft Gerald

**Fahrmeister**

Wanderer Christian

**Feuerwehrkommandanten Fortbildung**

Schöfmann Josef, Wanderer Johann

**Feuerwehrleistungsbewerb Bronze und Silber –  
Bewerter Fortbildung**

Ziegler Johannes

**Feuerwehrsaniäter**

Hager Rene

**Führungsstufe 2**

Fenz Werner, Hartmann Helmut

**Grundlagen der Technik**

Hartmann Ewald

**Grundlagen Führung**

Hager Rene, Hartmann Ewald

**Jugendbetreuer Fortbildung**

Wanderer Johann

**Menschenrettung aus Höhen und Tiefen**

Hartmann Ewald

**Menschenrettung aus KFZ**

Hartmann Ewald

**Menschenrettung und Bergung mittels Zug- und  
Hebemittel**

Hartmann Ewald

**ÖBFV Fachseminar Rhetorik**

Wanderer Johann

**ÖBFV Führungsseminar**

Wanderer Johann

**Recht und Organisation für das  
Feuerwehrkommando**

Hartmann Helmut

**Versorgungsdienst Fortbildung**

Fenz Werner, Popp Leopold, Hartmann Helmut

**Verwaltungsdienst**

Hartmann Helmut

## Ausbildung



### Ausbildungsprüfung Technische Hilfeleistung am 15.12.2012:

Stufe Gold: Kraft Klaus, Wanderer Christian, Schmidl Thomas, Rohringer Christoph, Hartmann Ewald

Stufe Silber: Hager Rene, Freudenberger Markus

Stufe Bronze: Schöfmann Manuel, Fenz Florian, Schöfmann, Stefan

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Gaubitsch bereiten sich gerade auf die Ablegung der **Ausbildungsprüfung "Löscheinsatz"** vor. Dafür wird öfters im Ortsgebiet dafür trainiert. Da in den Prüfungsrichtlinien auch die Verwendung aller Warneinrichtungen für die Absicherung einer Einsatzstelle enthalten ist, wird dabei natürlich auch das Blaulicht verwendet.

Es handelt sich dabei um keinen Einsatz. Das Blaulicht wird dabei aber auch nicht nur zum Spaß verwendet.

### Termine 2014

20.12.2013 Adventfenster im Feuerwehrhaus

24.12.2013 Friedenslicht

04.01.2014 Mitgliederversammlung

25.04 - 27.04.2014 FF-Heuriger

Im Jahr 2014 findet kein FF-Ball statt

*Die Freiwillige  
Feuerwehr Gaubitsch  
wünscht frohe  
Weihnachten  
und ein glückliches  
neues Jahr 2014*

# Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Kleinbaumgarten



Im heurigen Jahr hielten wir die Mitgliederversammlung am Sonntag, den 13. Jänner ab.  
Bei der heurigen Florianimesse am 5. Mai 2013 wurde die neue Tragkraftspritze von unserem  
Herrn Pfarrer Dechant Mag. Christian Wiesinger gesegnet.

## Einsätze 2013

10.06.2013	Techn. Hilfeleistung: Keller nach starkem Gewitter auspumpen (9 Mann)
11.06.2013	Straßenreinigung nach Gewitter (5 Mann)
19.06.2013	Techn. Einsatz: Ölbindemittel aufbringen (2 Mann)

## Ausbildungen 2013

Truppmannausbildung	FM Seidl Gerald, FM Popp Thomas
Funklehtagang	FM Regen Alexander FM Seidl Gerald
Ausbildungsprüfung Löscheinsatz Bronze	FM Regen Alexander, FM Popp Thomas
Ausbildungsprüfung Löscheinsatz Silber	LM Hofbauer Stefan, OBI Wimmer Martin

Bei unserem Straßenfest am 29. Juni 2013 hatten wir wieder Glück mit dem Wetter und wir  
danken allen Besuchern für Ihre Unterstützung. Bei diesem Anlass überreichten wir unserem  
langjährigen Feuerwehrmitglied BM Josef Kraft das Verdienstabzeichen für 70jährige Tätigkeit im  
Feuerwehrwesen.

In Kleinbaumgarten werden wir auch heuer wieder  
das Friedenslicht in Ihre Häuser bringen!

***Die FF Kleinbaumgarten wünscht Ihnen  
ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2014!***

# FF Altenmarkt

Die FF-Altenmarkt führt selbstverständlich jährlich 6 Pflichtübungen durch und nimmt an diversen Unterabschnittsübungen teil.

2013 waren wir für die Ausarbeitung der Atemschutzübung für den UA-Gaubitsch/Unterstinkenbrunn und UA-Gnadendorf zuständig. Nach längeren Überlegungen hatten wir uns zu folgender Übungsannahme entschlossen:

- Brand des Getreidelagers Uhl 2
- Bergung von Verletzten und gefährliche Stoffen

Im Anschluss wurden - da wir in Altenmarkt kein Gasthaus haben - die anwesenden FF-Kameraden auch von uns bewirtet.



Einige Bilder von der UA-Atemschutzübung

Für Kameraden, die erstmals der Feuerwehr beitreten, ist die erste Ausbildung die „Truppmannausbildung“. Diese Ausbildung wird im U-Abschnitt durchgeführt, wobei ein Teil auch in Altenmarkt stattfand. Ein Dank gilt den Kameraden, die sich für die Ausbildung Zeit genommen haben. Wir gratulieren zur bestandenen Truppmannausbildung!

Uhl Stephan  
Uhl Florian  
Uhl Thomas  
Uhl Lukas

Alexander Hölzl hat die Funktion des Zugskommandanten übernommen und wurde zum Brandmeister befördert. Die Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger und Einsatzmaschinisten wurde von Schandl Stefan und Uhl Matthäus mit Erfolg abgeschlossen.

Ehrenzeichen für langjährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen wurden an folgende Personen vergeben:

40-jährige Mitgliedschaft:	Hölzl Josef Krickl Georg
70-jährige Mitgliedschaft:	Eichinger Josef Krickl Georg sen.

Uhl Johann hat das Verdienstabzeichen in Bronze erhalten.

Für das kommende Jahr wünschen wir uns wenig Einsätze und bei den notwendigen Einsätzen, dass alle gesund wieder zu ihren Familien zurückkehren.



Ehrung von Krickl Georg für die 70-jährige Mitgliedschaft.  
(Eichinger Josef war leider aus gesundheitlichen Gründen verhindert)

i..A. Schriftführer, Uhl Ulrich

*Uhl Ulrich*



# LANDJUGEND BEZIRK LAA

Leitung: Julia Schmidl & Stefan Hofbauer  
Stv. Leitung: Sophie Hofbauer & Alexander Regen  
Kassier: Martin Singer  
Schriftführerin: Daniela Hiller  
Ausschuss: Andreas Seidl, Dominik Bruckner, Andreas Ziegler, Julia Krenn,  
Christoph Uhl, Tanja Regen, Viktoria Strick, Gerald Kraft, Lukas  
Freudenberger, Eva Bergauer, Christoph Hiller  
Mitglieder: 150

## TÄTIGKEITEN IM JAHRESKREIS

- Herbergsingen** Jedes Jahr im Dezember möchte die Landjugend die Ortsbevölkerung in besinnliche Weihnachtsvorfreude versetzen. Mit Weihnachtsliedern und besinnlichen Texten sowie heißen Punsch und Glühwein stimmen wir uns gemeinsam auf das bestehende Weihnachtsfest ein. Der gesamte Umsatz wird karitativen Zwecken zugewandt. Heuer singen wir am **22.12.2013** in Gaubitsch und Altenmarkt, und am **23.12.2013** in Kleinbaumgarten.
- Kindernachmittag** Am Nachmittag des **24.12.** verkürzen wir den Kindern die Wartezeit aufs Christkind. Denn mit Basteln, Spielen und Turnen vergeht die Zeit viel schneller als zuhause.
- Burschenkochen** Ein sicheres Zeichen, dass der traditionelle Ball naht ist das Burschenkochen in der LFS Poysdorf. Während die Mädls die Damenspenden, Tischkarten und Einladungen basteln, zaubern die Burschen unter Anleitung der jeweiligen Fachlehrerin 3 Gänge Menüs. (**10.01.2014**)
- Ball** Der Ball ist unbestritten der Höhepunkt im Landjugendjahr. Wir bemühen uns eine unvergessliche Polonaise, pointierte Mitternachtseinlage und kreative Dekoration zu gestalten. Der heurige Ball findet am **25.01.2014** wie gewohnt im Lahnersaal in Laa/Thaya statt.
- Landesversammlung** Bei der jährlichen Landesversammlung der Landjugend Niederösterreich in Wieselburg werden die Viertelsvertreter gewählt. Die Versammlung startet mit einer Hl. Messe und danach gibt's einen Rückblick auf das vergangene Landjugendjahr in Niederösterreich. Anschließend steigt eine riesen Party mit Livebands. Das können wir uns natürlich nicht entgehen lassen und deshalb wird auch heuer am **15.03.2014** ein Bus für die Mitglieder organisiert.
- 4er Cup** Der 4er Cup ist ein Teamwettbewerb, bei dem Geschicklichkeitsaufgaben und Wissensfragen innerhalb der Gruppe gelöst werden müssen. Ein Team besteht aus jeweils 2 Mädls und 2 Burschen. Beim Gebietsentscheid in Auggenthal am 28.4.2013 hat ein Team aus der LJ Laa den 2. Platz erreicht. Heuer veranstaltet die LJ Laa am **18.5.2014** den 4er Cup.
- Sommerausflug** Wer gemeinsam viel Arbeitet und Organisiert, der darf auch gemeinsam Urlaub machen. Ein Wochenende lang erkunden wir Städte in Österreich und unseren Nachbarländern. Stadtführung und Kulturprogramm inklusive.
- Wiesnfet'n** Die Wiesnfet'n ist das Highlight des Sommers. Unser Fest zieht jedes Jahr hunderte Besucher an. Am Freitag wird ordentlich Party gemacht mit Star DJ, LED Dancefloor, LJ, Klopferbar und jede Menge tolle Dekoration wie einem Wasserfall. Der Samstag steht im Zeichen unserer Ortsbevölkerung. Mit toller Tanzmusik, leckerer Grillerein und edler Weinbar wollen wir auch heuer wieder am **08.08.2014** und **09.08.2014** gemeinsam feiern.
- Nachtwanderung** Als Belohnung für viele arbeitsreiche Stunden der Mitglieder bei der Wiesnfet'n, wird vom Ausschuss die Nachtwanderung organisiert. Bewaffnet mit Fackeln geht es zu einem geheimen Treffpunkt in der „Wildnis“. Dort werden Würstel gegrillt und der Abend gemütlich am Lagerfeuer verbracht.
- Erntedankfest** Hier sagen wir „Danke“ für das erfolgreiche Landjugendjahr und für alle anderen positiven Dinge in unserem Leben. Daher gestalten wir die heilige Messe mit und organisieren die Weinbar und spenden den gesamten Umsatz der Pfarre.
- Generalversammlung** Im Herbst werden der neue Ausschuss und die neue Leitung gewählt. Ältere Mitglieder, die besondere Leistungen erbracht haben, werden geehrt und neue Mitglieder werden aufgenommen. Außerdem wird gemeinsam auf das erfolgreiche Jahr zurückgeblickt.
- Kurse & Weiterbildung** Das ganze Jahr über veranstalten wir Kurse oder Weiterbildungsmöglichkeiten, wie beispielsweise Agrarausflüge, Funktionärsschulung, Hygieneschulungen, Veranstaltungsrecht oder Seminare.

## Ein Kommen und ein Gehen.

Für den Musikverein Gaubitsch war das Jahr 2013 ein sehr bewegtes. Eine Veränderung jagte die nächste. Kein Stein blieb auf dem anderen.

Das Jahr war noch jung, als die vakante Stelle des Kapellmeisters mit Christoph Nadler neu besetzt wurde. Mit viel Elan machte er sich ans Werk, er forderte einerseits höhere Sensibilität für einen effektvollen Vortrag und lobte andererseits unser Engagement, sodass der Wechsel an der Spitze allseits mit Freude akzeptiert wurde. Der scheidende Kapellmeister, Georg Hölzl, wurde indessen zu Recht mit Ehrungen überhäuft. In unseren Reihen wissen wir nun einen Posaune spielenden Ehrenkapellmeister, Kardinal Schönborn und der Blasmusikverband bedankten sich ebenfalls auf adäquate Weise für den jahrzehntelangen Einsatz von Georg.

Familien werden kleiner oder größer, Sterbefälle wechseln mit der Geburt eines kleinen Menschen. So hat der Musikverein Gaubitsch, nachdem zuletzt Franz Rohringer 2012 verunglückt war, heuer einen Mann am Flügelhorn verloren – Johann Singer starb unerwartet am 27. Juni 2013. Im September aber freuten sich die MusikkollegInnen mit Lydia und Christian Eigner sowie mit Martina und Andreas Steininger, weil Samuel und Viktoria geboren wurden. Die beiden Familien haben wahrscheinlich andere Sorgen, aber der Musikverein rechnet fest damit, dass die Kleinen einmal mitmusizieren.

In einzelnen Registern herrschte das ganze Jahr über rege Bewegung. Im Februar gesellte sich ein noch gar nicht so groß gewachsener Teenager zu den Männern mit den größten Instrumenten, nämlich Michael Ziegler zu den Tubisten. Kurz darauf verließen Marion und Margit Hölzl das Holzregister. Seit Juli verstärkt Alexander Eisenhut die letzte, geräuschvolle Reihe mit seiner Perkussion. Natascha Gall wechselt immer öfter zwischen Klarinette und Saxofon und auch Christoph Hiller ist dieser seltsamen Mischung aus Holz- und Blechblasinstrument verfallen und nimmt seit September Saxofon-Stunden. Des Weiteren sind ein Tenorhornschüler und eine Klarinettenschülerin bekannt, die hoffentlich bald in den Verein eintreten. Sie werden mit Freude aufgenommen. Zahnschmerzen sind der Feind jeden Musikers. Toni Rohrböck musste deswegen pausieren. Aber wenn dann jeder Zahn seinen Platz gefunden hat, ... Besonders erfreulich ist, dass Maria Petzina – gut erholt aus ihrer Babypause kommend – das Klarinettenregister wieder unterstützt. Das hohe Blech wird des Öfteren von Substituten unterstützt. Ihnen sei an dieser Stelle wieder einmal für ihre Treue gedankt.

Getrennt hat sich der MV in diesem Jahr von seiner alten Uniform. Die Farben blieben, aber der Schnitt wurde moderner, außerdem wurden Hut und Krawatte ausgetauscht. Mit Stolz präsentierte der Verein die neu angefertigte Tracht das erste Mal bei der Konzertmusikbewertung der BAG Mistelbach in Gaweinstal, bei der 87,58 Punkte erzielt wurden.



weitere Fotos auf [www.mvgaubitsch.at](http://www.mvgaubitsch.at)

Das nächste Jahr wird mit Sicherheit ein ebenso spannendes, mit all seinen Höhen und Tiefen, mit Verlusten und Gewinnen. Der eine kommt, der andere geht. Die Musik bleibt.



## UFC GAUBITSCH 2013

Die Ausgangslage für das Jahr 2013 war für den UFC Gaubitsch nicht gerade die Beste. Immerhin startete man im März 2013 als Tabellenletzter in die Frühjahrssaison. Trotzdem war der ganze Verein zuversichtlich, dass die Mannschaft aus der unteren Tabellenregion kommt und nichts mit dem Abstieg zu tun haben wird. Ein Grund dafür war die Verpflichtung unseren neuen Trainers Manfred Stiedl.

Die **Kampfmannschaft** des UFC Gaubitsch präsentierte sich tatsächlich von einer ganz anderen Seite und belegte in der Frühjahrestabelle den 3. Rang. Somit erreichte man in der **Abschlusstabelle 2012/13** den **7. Platz** und landete im gesichert Mittelfeld.

Noch besser unterwegs war auch unsere **Reservemannschaft**. Diese erreichte in der Abschlusstabelle 2012/13 den guten **5. Platz**.

Aufgrund des sehr starken Frühjahrs ging der UFC Gaubitsch natürlich sehr optimistisch in die **Saison 2013/14**. Auch deshalb, weil mit Thomas Eigner ein routinierter Spieler nach Gaubitsch zurückkehrte.

Auch in den ersten Vorbereitungsspielen zur neuen Saison präsentierte sich die Mannschaft im Sommer von ihrer besten Seite.

Zur Enttäuschung aller kam unsere Mannschaft (auch aufgrund einiger Ausfälle) im Herbst aber nie so richtig auf Touren und blieb hinter den Erwartungen zurück. Nichtsdestotrotz wurden aber auch gute Leistungen gezeigt. Die UFC Gaubitsch hielt sich immer rund um Platz 7 in der Tabelle. Zum Schluss der **Herbstsaison** gab es leider noch eine Niederlagenserie und man rutschte auf **Platz 10** ab.

Die Winterpause kommt nun sehr gelegen, da unsere Spieler nun einmal abschalten können und dann hoffentlich mit voller Kraft und Motivation ins Frühjahr 2014 starten werden.

Um einiges besser erging es der **Reservemannschaft im Herbst 2013**. Lange Zeit war man Tabellenführer. Doch die Verletzungsmisere der Kampfmannschaft hinterließ auch in der Reservemannschaft Spuren (da natürlich einige Spieler in die Kampfmannschaft nachrückten) und so musste man sich am Ende der Herbstsaison mit **Platz 2** begnügen. Aber nur einem Punkt hinter dem Ersten...

*Der UFC GAUBITSCH wünscht der gesamten Ortsbevölkerung Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2014 und würde sich freuen, Sie nächstes Jahr das eine oder andere mal am Sportplatz anzutreffen.*



*Dienstag, 31.12.2013*

*Start: 11.00 Uhr Start/Ziel:  
Sportplatz Gaubitsch*



[www.LVLandumLaa.com](http://www.LVLandumLaa.com)  
Frühschoppenteam

# Silvesterlauf 2013

## 4 km-Lauf

Männlich und Weiblich  
Schüler

4 km

Nordic Walking  
Männlich und Weiblich

## 9 km-Lauf

Männlich und Weiblich

## Heavyrun

Eine runde Bier oder Schnaps  
für die größte angemeldete  
Gruppe welche den  
Silvesterlauf absolvieren.

## Anmeldung:

Bei der Veranstaltung bis 10.30 Uhr

### Startnummernausgabe:

Die Startnummernausgabe erfolgt am Lauftag bis spätestens eine halbe Stunde vor Laufbeginn.  
Pokale für die ersten drei der Gesamtwertung D/M über 4 KM und 9 KM

In der Startgebühr Enthalten – Glühwein oder Tee

### Startgebühr:

4 km Lauf € 6,-  
Schüler € 4,-  
9 km Heavyrun € 9,-  
Nordic Walker € 6,-

*Freigabe der Strecke für den Heavyrun ist 30 Minuten vor dem Start,*

*abhängig von der Witterung.*

*Umkleidekabinen und Duschen werden im Sporthaus des SV Gaubitsch zur Verfügung gestellt.*

*Die Siegerehrung findet am Sportplatz Gaubitsch statt.(13 Uhr)*

*Für das Leibliche Wohl sorgt der Sportverein Gaubitsch.*



Veranstalter: Laufverein Land um Laa – Frühschoppenteam

Sportverein Gaubitsch



[www.LVLandumLaa.com](http://www.LVLandumLaa.com)  
Frühschoppenteam

# Yo g a u b i b

bschalten  
s lassen  
ch finden  
ntspannen  
tmen  
ehnen  
ewegen  
erken



eden Donnerstag  
9.30 im Pfarrhof

hier ist herzlich willkommen,  
keine speziellen Kenntnisse nötig!  
Kontakt: Rufe uns einfach an!

Mehr Info von  
Ludwig: 0660 650 54 00  
Gery: 0660 294 83 35

Aktuelle Termine - Details - Information findest du auf:

# BÜHNE AKTIV AKTIVITÄTEN 2013

Am 16. März hat die Bühne Aktiv gemeinsam mit dem Sportverein, dem Musikverein, den Volksschulkindern und einigen Sängerinnen und Sängern aus der Gemeinde einen **gemeinsamen Abend** für die Bevölkerung veranstaltet. Dieser Abend hat gezeigt, wie Dorfleben gemeinsam gestaltet und aktiv gelebt werden kann.

Am 9. Juni hat der Seniorenchor sein **Konzert** in der Pfarrkirche Gaubitsch veranstaltet. Die anschließende **Bewirtung** der Besucher hat die Bühne Aktiv im Hof des Pfarrhofes übernommen.

Gemeinsam mit dem Laufverein Land um Laa hat die Bühne Aktiv am 7. September den bereits zum 5. Mal stattfindenden **Frühschoppenlauf** organisiert. Im Hof des Theatersaales (der aufgrund der Sanierung nur eingeschränkt nutzbar war) konnten sich sowohl Läufer als auch Zuschauer in dem von der Bühne Aktiv organisierten Buffet stärken.

Auch im Jahr 2014 soll es eine **Produktion** geben – welches Stück es werden wird, steht noch nicht fest. Aber wir können Ihnen hier schon die voraussichtlichen Termine verraten:

Premiere: Freitag, 30.5.2014, 19.30 Uhr

Sonntag, 1.6.2014, 17 Uhr  
Sonntag, 8.6.2014, 19.30 Uhr  
Montag, 9.6.2014, 17 Uhr  
Freitag, 13.6.2014, 19.30 Uhr  
Samstag, 14.6.2014, 19.30 Uhr  
Sonntag, 15.6.2014, 17 Uhr

## *Produktion 2013*



*Ein Jedermann*

Das **Highlight 2013** war mit Sicherheit unsere Produktion von Felix Mitterers "Ein Jedermann". Die moderne Überarbeitung vom Leben und Sterben des reichen Mannes hat von 19. Mai bis 1. Juni in 7 Aufführungen mehr als 1.100 Besucher begeistert. Besonders stolz sind wir darauf, dass Felix Mitterer höchstpersönlich bei der Premiere unser Gast war und wir großes Lob von ihm bekommen haben.



Unser **Dankeschön** gilt wie immer allen Helfern (im Zuge der Produktion oder der Sanierung des AkZent), der Gemeinde Gaubitsch für die gute Zusammenarbeit und natürlich jedem Einzelnen, der uns als Gast das Gefühl gibt, wertvolle kulturelle Arbeit zu leiten.

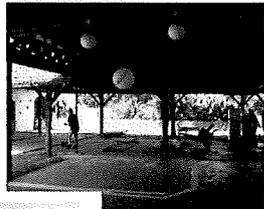
Bei der Sanierung des AkZent hat sich im Jahr 2013 auch einiges getan – mit einigen Bildern möchten wir den Baufortschritt zeigen:



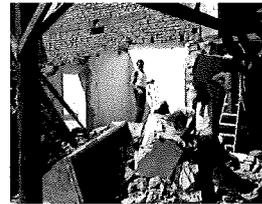
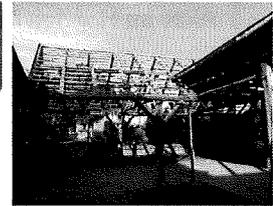
Entsorgung des Mülls



Entrümpelung der Nebengebäude



Ausräumen des hinteren Stadls sowie Abbruch



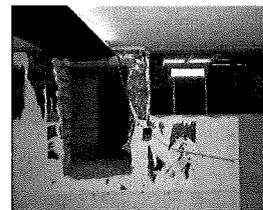
Asphalt- und Betonräumung



Aufstellen der Außenmauern



Einbau Leimbinder



## Gesunde Gemeinde Gaubitsch Jahresrückblick 2013

Die Gesunde Gemeinde Gaubitsch hat sich auch im Jahr 2013 bemüht, interessante Veranstaltungen für Sie anzubieten und bedankt sich bei allen Teilnehmern für ihr Interesse am Angebot. Wir freuen uns, dass Vorschläge für Veranstaltungen aus der Bevölkerung kommen und gleichzeitig möchten wir Sie einladen, wenn Sie einen Veranstaltungswunsch, der in das Gesunde Gemeinde Programm passt, haben, dies im Gemeindeamt der Arbeitskreisleiterin Frau Sekr. Egert bekannt zu geben. Unser Dank gilt auch allen, die in der Organisation der Veranstaltungen mitgeholfen haben.



Im Jahr 2012 erhielt die Gesunde Gemeinde die Grundzertifizierung. Heuer wurde der Gesunden Gemeinde Gaubitsch die Plakette verliehen. (Im Rahmen des Gesunde Gemeinde Tages am 28.11.2013 in St. Pölten.) Dabei handelt es sich um eine höhere Auszeichnung im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention. Diese gilt für einen 3-jährigen Zeitraum und beruht auf einem Prinzip von 4 Bausteinen. Neben Erreichen der Grundzertifizierung (1.

Baustein) war die Teilnahme an einem Workshop entweder zum Themenschwerpunkt Partizipation oder zur Medienarbeit (3. Baustein) sowie das Formulieren eines individuellen Konzepts der jeweiligen »Gesunden Gemeinde« (4. Baustein) erforderlich.

**Nachstehende Veranstaltungen in den Bereichen Bewegung, Ernährung, Vorsorge/Medizin, Umwelt/Natur, Mentales Gesundsein wurden im Jahr 2013 organisiert:**

25.1.2013 Vortrag „Gesundheit nach dem Rhythmus des Mondes“ – Herr Markus Dürnberger erklärte uns die Einflüsse des Mondes auf unsere Gesundheit.

25.5.2013 Vogelstimmenwanderung – ein Ornithologe erklärte uns trotz Regenwetters die verschiedenen Vogellaute - anschließend gab es ein Frühstück für die Teilnehmer!



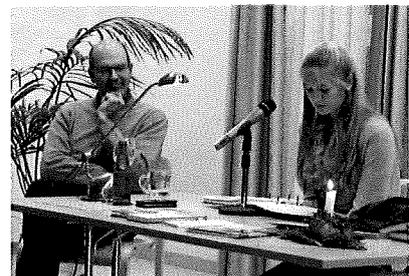
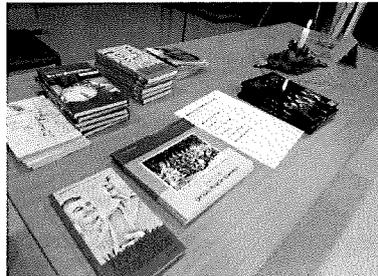
10.10.2013 Vortrag „Alarm im Darm“ mit Frau Dr. Manuela Angerer



06.11.2013 Vortrag „der erschöpfte Mensch“ Bgm. Alois Mareiner begrüßt  
Frau Univ. Prof. Dr. Rotraud Perner und wir freuen uns über viele Zuhörer

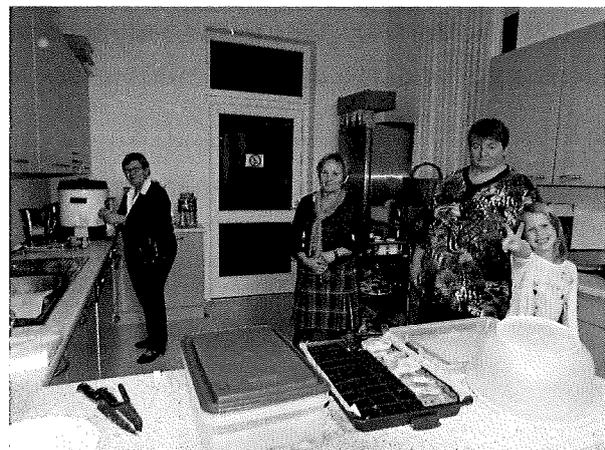


21.11.2013 Viele Besucher bei der Lesung „Lebkuchen im Juni“ mit Michael  
Staribacher und als Gast eine junge Kinderbuchautorin



Die Sängerrunde unter der Leitung von  
Gerlinde Hölzl umrahmte die Lesung

Im Anschluss gab es Glühwein und  
Kuchen



#### **Termine 2014:**

8.1.2014 Validation nach Feil – Vortrag zum Thema Umgang mit Altersdemenz

26.2.2014 Kinderlogopädie – Vortrag

Frühjahr – Vogelstimmenwanderung mit Frühstück

Nächste Arbeitskreissitzung im Februar oder März 2014 – der genaue Termin  
wird noch bekannt gegeben. Alle interessierten Gemeindebürger sind zur  
Teilnahme an der Arbeitskreissitzung eingeladen.



# Einladung

zum **Vortrag**

## „VALIDATION NACH FEIL“

Ein Weg zum Verständnis alter desorientierter Menschen

mit der zertifizierten Validationslehrerin Frau Barbara Fritz

am **Mittwoch, dem 08. Jänner 2014**  
um **19.00 Uhr**

**im Vortragssaal im Gemeindeamt Gaubitsch**

Frau Barbara Fritz möchte den Teilnehmern einen Einblick in die Methode der Validation nach Feil geben.

Sie lernen das Verhalten desorientierter Menschen besser zu verstehen und mit ihnen auf wertschätzende Weise zu kommunizieren.

Die Gesunde Gemeinde Gaubitsch und Frau Fritz hoffen auf Ihr großes Interesse und freuen sich über Ihre zahlreiche Teilnahme.